



Nussbaum hilft, gemeinsam zu helfen

Jahresbericht 2023 gemeinsamhelfen.de

gemeinsamhelfen.de



NUSSBAUM

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot
info@gemeinsamhelfen.de, wds@nussbaum-medien.de
www.gemeinsamhelfen.de, www.nussbaum-medien.de
Tel.: 07033 525-0

Redaktion: Christine Herzog
Stand: Datum der Publikation ist der 01.01.2024

Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht 2023

- | | | | |
|----------|--|-----------|---|
| 4 | Es ist ein Rekordjahr
gemeinsamhelfen.de feiert
im Jahr 2023 großartige Erfolge. | 7 | Hilfe für bittere Not leidende Menschen
Hilfsaktion der beiden verheerenden Erdbeben im Februar 2023
in der Türkei und Syrien. |
| 5 | Träume werden wahr
Am Silvesterabend 2023 zeigt der Spendenzähler von
gemeinsamhelfen.de 1.177.371 Euro. | 8 | ZukunftsWald
Großzügig unterstützt die Bevölkerung den ZukunftsWald. |
| 6 | Jeder Cent kommt an
Die Spenderinnen und Spender zeigen mit ihrem
Engagement ihre Anerkennung und ihren Respekt für
die Projekte der ehrenamtlich aktiven Frauen und Männer. | 11 | Ausblick auf 2024
Aktionen: Spendenmeisterschaften und Verdoppelungsaktionen. |
| | | 13 | Herzlichen Dank!
Sascha Spataru und Christine Herzog |

1.000.000.
Danke x

Es ist ein Rekordjahr

Die Spendenplattform „Nussbaum hilft – gemeinsamhelfen.de“ feiert im Jahr 2023 großartige Erfolge.

Müheles wird die magische Eine-Million-Euro-Marke an Spenden geknackt und zuversichtlich die zweite Million angesteuert. Herzlichen Dank den Spenderinnen und Spendern, die großzügig mehr als 500 Vereinsprojekte unterstützt haben. Es ist ein einmaliges Engagement zugunsten der gemeinnützigen Vereine und Organisationen. Die Sorgen wegen des andauernden Krieges in der Ukraine und im Nahen Osten haben 2023 die Menschen belastet.

Energieknappheit, Inflation, Klimawandel verunsichern und bedrücken bis zum Jahreswechsel und darüber hinaus. Doch die Menschen verschließen nicht ihr Herz. Wenn Hilfe notwendig, wenn Mangel sichtbar, wenn Entbehrung erkennbar ist, dann spenden die Menschen bereitwillig. In Baden-Württemberg, dem spendenfreudigsten Bundesland, ist dieser Trend der Fürsorge auch 2023 ungebrochen. Wie schon in den Jahren zuvor.



gemeinsamhelfen.de lässt Träume wahr werden

Die Zahlen beweisen es: Am Silvesterabend 2023 zeigt der Spendenzähler von gemeinsamhelfen.de 1.177.371 Euro. Ein unglaublicher Erfolg!

Mehr als 500 Vereinsprojekte profitieren davon. Eingereicht wurden sie aus allen Teilen des Verbreitungsgebiets der Nussbaum Medien. Große, finanzaufwendige Aufgaben sind unter ihnen, dazwischen mischen sich kleine Vereinswünsche. gemeinsamhelfen.de ist ein Kaleidoskop von Bedürfnissen und Anliegen, von ehrgeizigen Zielen und großen Träu-

men. Genauso sieht die Vielfalt der Spenden aus. Da sind die großzügigen Großspenden von Privatleuten oder auch von Unternehmen, und es gibt ganz kleine, sympathische Spenden, die von Kindern kommen können. Weitaus die Mehrzahl spendet im dreistelligen Bereich.



Freunde der
Aurelius
Sängerknaben
Calw e.V.



Jeder Cent kommt an

Fest steht, die Spenderinnen und Spender der Partnerstädte und -gemeinden der Nussbaum Medien zeigen mit ihrem Engagement ihre Anerkennung und ihren Respekt für die gemeinnützigen Projekte der ehrenamtlich aktiven Frauen und Männer.

Ein wichtiger Faktor ist, dass gemeinsamhelfen.de die eingehenden Spenden zu 100 Prozent an die Begünstigten weitergibt. Jeder einzelne Cent kommt an. Alle Kosten für das Spendenportal übernimmt Nussbaum Medien. Das gehört zur Unternehmens-

philosophie, vor allem zum persönlichen Engagement und Selbstverständnis des Verlegers und Stifters Klaus Nussbaum. 116 Vereine konnten bisher ihre Projekte abschließen oder erfolgreich finanzieren. Und es werden immer mehr.

Beispiele von finanzierten Projekten

➔ DLRG-Ortsgruppe Ubstadt-Weiher e.V., Ubstadt-Weiher

➔ Theater und Film e.V. Holzworm, Weinheim

➔ Freunde der Aurelius Sängerknaben Calw e.V., Calw

➔ Förderverein Hospiz Agape e. V., Wiesloch



Hilfe für bittere Not leidende Menschen

Die beiden verheerenden Erdbeben im Februar 2023 in der Türkei und Syrien mit 60.000 Toten und Millionen Menschen, die ihr Zuhause verloren haben, führen zu einer beispiellosen Hilfsaktion auf „Nussbaum hilft – gemeinsamhelfen.de“.

Mit 10.000 Euro unterstützt Nussbaum Medien den Spendenaufruf zu einer Verdoppelungsaktion und motiviert zusätzlich die Spenderinnen und Spender in Baden-Württemberg. 19.299 Euro werden schließlich dem DRK Baden-Württemberg, das die Erdbebenhilfe koordinierte, weitergegeben. Im Spendenbetrag enthalten ist auch ein Beitrag der Schüler der Klasse 4b der Pfarrer-Graf-Grundschule aus Hambrücken. Diese organisieren mit dem dortigen Rathausteam einen Spendenlauf für die Erdbebenopfer. So kommen 8.726,15 Euro zusammen, die von Nussbaum auf 10.000 Euro aufgerundet wer-

den. Bereits davor wurde dem DRK-Landesverband von der Nussbaum Stiftung ein Scheck über 14.000 Euro für die Opfer in der Osttürkei und in Westsyrien ausgestellt.

Mit einer Spende von 12.000 Euro kann der Malteser Hilfsdienst den traumatisierten Opfern helfen, die vor dem Krieg in der Ukraine in Baden-Württemberg gestrandet sind. Es sind meist Frauen und Kinder. Für sie hat die Nussbaum Stiftung auf dem Spendenportal gemeinsamhelfen.de gesammelt und den Betrag aufgerundet.

Ein Herz für den Wald in der Heimat

Großzügig unterstützt die Bevölkerung den ZukunftsWald.

Es ist das Flaggschiff, das Großprojekt der Nussbaum Stiftung. In enger Kooperation mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald werden 100.000 Bäume in Baden-Württemberg gepflanzt. Die Bevölkerung steht klar hinter dem ambitionierten ökologischen Vorhaben. Privatleute unterstützen den ZukunftsWald ebenso wie Unternehmen. Vereine und Gruppen, die gern den heimatlichen Wald erkunden,

zeigen sich spendenfreudig, genauso wie treue Dauerspender, die zum Freundeskreis des Projekts zählen. Das Ziel für das Jahr 2023 hat der ZukunftsWald locker erreicht. In zehn Partnergemeinden sind 12.160 junge Bäume gesetzt worden, die den Waldbestand verbessern und dem Klimawandel trotzen sollen.

➔ 100.000 Bäume für Baden-Württemberg

Kindern und Jugendlichen den Wald näherbringen

Die Weihnachtsaktion 2023 auf [gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de) steht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Wald in Baden-Württemberg.

Mehr Kinder und Jugendliche sollen diesen Lebensraum und seine Bedeutung besser kennenlernen. Deshalb nimmt die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) regelmäßig Kinder mit dem WaldMobil auf eine Entdeckungsreise mit. 2023 hat die SDW ein drittes WaldMobil gekauft, das als Klassenzimmer direkt in den Wald fährt. Sein Innenleben ist mit Tischen, Bänken und

Unterrichtsmaterial ausgestattet wie ein richtiges Klassenzimmer. Dafür werden 22.600 Euro benötigt. Die Nussbaum Stiftung unterstützt den Ausbau des fahrenden Klassenzimmers und bittet auf [gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de) mit einer Verdoppelungsaktion um Spenden. 22 Prozent sind bisher finanziert, der Rest gehört zu den Herausforderungen für das Jahr 2024.

➔ Das WaldMobil



Das Projekt WaldMachtMut! wurde auf Initiative und mit der Finanzierung der Nussbaum Stiftung von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Baden-Württemberg entwickelt. Mädchen und Jungen zwischen zwölf und 15 Jahren lernen in drei Tagen im Wald mit den Waldpädagogen der SDW, wie sie Selbstbewusstsein aufbauen, ihre sozio-emotionale Kompetenz stärken und Respekt voreinander

entwickeln. Ganz nebenbei erleben sie die großen und kleinen Geheimnisse des heimischen Waldes. Die Bevölkerung steht ganz offensichtlich hinter diesen Zielen und Aufgabenstellungen. Das äußert sich nicht nur in den Spenden, das wird auch in den Kommentaren geäußert, die Mut machen, WaldMachtMut! auch in Zukunft weiterhin zu fördern. Nussbaum hat sich dazu verpflichtet.

➔ WaldMachtMut!

Nussbaum Medien und die Nussbaum Stiftung danken allen Spenderinnen und Spendern herzlich für das großartige soziale Engagement. 2023 ist ein Rekordjahr. Das gibt Mut und Zuversicht.

Ausblick auf 2024

Nussbaum Medien und die Nussbaum Stiftung werden auch 2024 Aktionen auf dem Spendenportal [gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de) vorbereiten wie Spendenmeisterschaften oder Verdoppelungsaktionen.

Die Pläne bestehen bereits. Es ist, wie es heißt, angerichtet. Auch die Bereitschaft der Bevölkerung, den Vereinen und Organisationen weiterhin finanziell unter die Arme zu greifen, scheint ungebrochen. Der Deutsche Spendenrat hat das voraussichtliche Spendenverhalten untersucht. Demnach sagen 44 Prozent der befragten Perso-

nen, sie möchten in den kommenden Monaten genauso weiterspenden wie bisher auch. Das sind positive und hoffnungsvolle Zeichen. Wir wollen gemeinsam unserer Heimat helfen.

Das Team von Nussbaum hilft –
[gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de)



Herzlichen Dank!

Der Anspruch bleibt, im neuen Jahr die bisherige Erfolgsbilanz weiter auszubauen. Viele Weichen sind bereits gestellt, aus zahlreichen Vorgesprächen erwarten wir effektive und für die Menschen in Baden-Württemberg hilfreiche Initiativen und Projekte.

Nussbaum Medien und das Team von gemeinsamhelfen.de sagen herzlichen Dank für Ihr Engagement und Ihren Willen, gemeinsam die Heimat zu stärken und das Ehrenamt in unseren Vereinen, Organisationen und Kirchen zu fördern. Diesen gesellschaftlichen Zusammenhalt wollen wir weiter unterstützen.



Sascha Spataru

Projektverantwortlicher
gemeinsamhelfen.de



Christine Herzog

Ansprechpartnerin für Unternehmenskultur
und Nachhaltigkeit bei Nussbaum Medien

**gemeinsam
helfen.de**

www.gemeinsamhelfen.de